

N I E D E R S C H R I F T Nr. 6
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 17.07.2025 im Feuerwehrgerätehaus Tunsel
von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Cammerer, Wolfram
Gamb, Stefan
Kirsten Edgar
Klein Simon
Ruf, Benno
Winterhalter, Nick

Entschuldigt:

Bärmann, Jasmin
Schillinger, Jochen
Schlageter Michael

Gemeinderat:

Selinger, Michael (nicht anwesend)

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Zuhörer:

0

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte.
Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 08. Juli 2025 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Keine Fragen

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine NÖ-Beschlüsse gefasst.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil Tunsel

Von der Baurechtsbehörde wurden folgende Entscheidungen getroffen:

- **Nutzungsänderung Wohnung in Ferienwohnung, Flst. Nr. 5900, Burghofweg 5**
Es liegt im Bereich des Flurstücks ein Allgemeines Wohngebiet vor, in welchem nicht störendes Gewerbe zulässig ist, wenn die Eigenart des Baugebietes gewahrt bleibt. Aufgrund der am Rand des Geltungsbereichs liegenden Lage des Grundstücks sowie der bereits vorhandenen Gewerbe bleibt die Eigenart des Gebietes erhalten

4. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- Umbau alte Feuerwehr / Rathaus
Mieter ziehen Ende Juli aus,
Förderanträge werden im September gestellt, evtl. sollen beide Gebäude gleichzeitig umgebaut werden, da es dann kostengünstiger ist.
OV darf nicht geschlossen werden, eine Lösung muss gefunden werden, Ideen gibt es bereits.
- Ertüchtigung 1 & 2 Gleis
Die Verwaltung hat eine Stellungnahme geschrieben, ist eher für Ausbau Nahverkehr nicht für Schnellzug, möchten auch keine 6 m hohe Schallschutzmauer, welche aufgrund der Stromabweiser nötig sind. Noch gibt es kein offizielles Verfahren.
- Schülerbeförderung Schmidhofen ⇔ Tunsel
Gibt kein Recht auf Schülerbeförderung
Kosten wurden bisher vom LRA getragen, nun soll Bad Krozingen plötzlich übernehmen. Diese hat den Bus gestrichen. Alternative privat über Fahrgemeinschaften oder Regio Karten, beides würde vom LRA noch mitfinanziert werden.
Regio Karte unnötig, kein Bus fährt von Schmidhofen nach Tunsel
OV Eisele ist bereits in Kontakt und wird den Eltern 3 Vorschläge beim nächsten Treffen vorbringen.
OR ist der Meinung, wenn Fahrgemeinschaften dann evtl. mit Lösung eine Parkausweises vor der Schule. Den Bus zu streichen ist Kontraproduktiv.
Schuljahr 25/26 werden es 7 Klassen
- Sitzung 18. September

Wird auf Mittwoch 24. September verlegt

- Glasfaser

In der Imkerstr. wohl möglich, da Telekom bei der Erschließung bereits Leitungen gelegt hat. Theoretisch könnte man bei Telekom anfragen

OR Cammerer gibt an, dass der Randalismus in Tunsel stark zunimmt, evtl. mehr Fahrten am Abend möglich. OV Eisele ist das Problem bekannt und hat dies bereits dem Ordnungsamt gemeldet diese steht wiederum in Kontakt mit der Polizei. Ebenfalls regt OR Cammerer an, dass mehr Kontrollen der Parkplätze abends stattfinden sollen, vermehrt wird außerhalb der Parkbuchten geparkt, verstärkt am Wochenende sowie in den Abendstunden.

OR Gamb spricht das Thema Gewerbepark EA Lager an. Laut OV Eisele wurde Bad Krozingen und Ortsteile nicht darüber informiert, die Erstaufnahmestelle soll kommen, wird immer gebraucht.

OR Klein erkundigt sich, ob es einen Plan für die Erweiterung Gißiebel gibt. OV Eisele gibt an, dass bereits Gespräche laufen.

OR Klein weist darauf hin, dass man aufpassen muss, da bereits jetzt schon Kindergarten und Schule platzen.

OV Eisele erklärt, wenn was kommen sollte, kommt das Thema als Top in die Sitzung, auch ihm ist bekannt, dass mit Schrennen 14 WE kommen werden und Silberbuck ebenfalls noch mit 18 WE.

OR Kirsten möchte wissen, was alles als TOP aufgeführt wird. OV Eisele gibt an, alles was beschlossen werden muss.

OR Kirsten regt an, dass das Thema mit den Gräben welche überlaufen evtl. mal als TOP aufgenommen werden muss. Wasser kommt immer näher ans Dorf, die Gräben müssen dringend gepflegt und gereinigt werden. Ein Statement vom OR soll gesetzt werden, die Pflege und Infrastruktur der Gräben befinden sich in einem Katastrophalen Zustand.

OR Cammerer fügt dem hinzu, dass alles was ausgebaggert werden darf, sollte dringend mal gemacht werden.

Ob es in den anderen Ortsteilen auch solche Probleme gibt, soll nachgefragt werden, evtl. könnte man gemeinsame Interessen an GR schicken.

OR Ruf äußert, dass die Gräben so hergestellt werden soll, wie sie auch gehören.

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: